

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Bombardement von Saloniki.

**Sofia, 30. März.** Der Generalstab teilt mit: Am 27. März hat ein Geschwader von fünfzehn deutschen Flugzeugen den Hafen von Saloniki und das englisch-französische Lager in der Stadt beworfen. Es wurden 800 Bomben abgeworfen, die großen Schaden anrichteten. Die Flieger beobachteten eine Entzündung in einem unmittelbar beim Bahnhof gelegenen Depot sowie eine zweite auf einem feindlichen Schiff. Feindliche Flugzeuge versuchten einen Angriff gegen die deutschen Flugzeuge; ihr Versuch blieb jedoch ergebnislos. Vier von den englisch-französischen Flugzeugen wurden zur Landung gezwungen, die übrigen mußten den Rückzug antreten.

## 28. März.

Erfolgreiches Gefecht bei St. Eloi gegen die Engländer. — Erfolgreicher Sturm auf die französischen Stellungen bei Malancourt. — Russische Angriffe am Karocz-See abgeschlagen. — Bei Bojan und an der Strypa russische Angriffe erfolgreich zurückgewiesen. — Italienische Angriffe beim Monte San Michele und bei San Martino sowie am Plöckenabschnitt zurückgeschlagen. — Spaltung der deutschen Sozialdemokratie.

## Westlicher Kriegsschauplatz.

**Großes Hauptquartier, 29. März.** (W. T. B.) Südlich von St. Eloi wurde den Engländern im Handgranatenkampf einer der von ihnen besetzten Sprengtrichter wieder entzissen. Auf dem linken Maasufer stürmten unsere Truppen mit geringen eigenen Verlusten die französischen mehrere Linien tiefen Stellungen nördlich von Malancourt in einer Breite von etwa 2000 m und drangen auch in den Nordwestteil des Dorfes ein. Der Feind ließ 12 Offiziere, 486 Mann an unverwundeten Gefangenen sowie ein Geschütz und 4 Maschinengewehre in unserer Hand. Hierdurch wurde mit Sicherheit der Einsatz von zwei weiteren Divisionen in diesem Kampfraum festgestellt.